

vom 28.04.14

# WAHL 2014

# Kommunalwahl kompakt

Fragen an die sieben Direktkandidaten im Wahlbezirk 6 – Bad Oeynhausen-Ost



**CDU**  
Stefan Kubitz (48)  
Detektiv

**SPD**  
Irmgard Müller-Dietz (65)  
Bilanzbuchhalterin IHK

**Bündnis 90/Grüne**  
Werner Trettin (64)  
Lehrer

**BBO**  
Hendrik Kemena (44),  
Wirtschaftsingenieur

**FDP**  
Reiner Hanke (62)  
Lehrer

**Unabhängige Wähler**  
Fernando Dominguez-Lopez (21),  
im Berufsvorbereitungsjahr

**Die Linke**  
Johannes Marin (50)  
Betriebsschlosser

**Warum engagieren Sie sich in der Politik?**

Aus dem Interesse an meiner Heimatstadt Bad Oeynhausen.

Ich möchte etwas mitgestalten.

Umweltschutz findet nicht genug Beachtung.

Um Beteiligung und Transparenz für die Bürger zu erreichen

Um der Politikverdrossenheit entgegen zu wirken.

Weil nur meckern aus meiner Sicht nichts ändert.

Damit sich etwas verändert.

**Was ist Ihr politischer Schwerpunkt?**

Die Bereiche Sport, Schule und Stadtentwicklung.

Die Bereiche Finanz-, Jugend- und Kulturpolitik

Ökologie, Zusammenhänge der Lebensgrundlagen.

Umwelt, Energieversorgung, interkommunale Zusammenarbeit.

Kommunalpolitik, Schulpolitik

Die Bereiche Jugend und Umwelt.

Ist die Arbeitspolitik.

**Was bedeutet für Sie Glück?**

Glück bedeutet für mich mein Familie.

Wunderbarer Augenblick.

Innere Ausgeglichenheit.

Gesund zu sein, Familie und Freunde.

Lebensqualität.

Ein Arbeitsplatz.

Urlaub am Meer.

<b>Was macht Ihnen Angst?</b> --	Unreflektiertes Verhalten.	Macht der Militärs.	Egoismus.	Körperliche Gebrechen.	Allein zu sein.	Krieg / Kriegseinsätze.
<b>Ihr Hauptcharakterzug?</b> --	Engagement für die Zukunft der Stadt.	Versuch, im Kleinen etwas zu verbessern.	Unkompliziert und flexibel.	Humorvoll zu sein.	Zuverlässig.	Ausgeglichenheit.
<b>Ihr größter Fehler?</b> Ungeduld.	Finden Sie es heraus.	Manschmal zu schnelle Neujahr-Betrachtung.	Sich nicht früher politisch zu engagieren.	Eine gewisse Lässigkeit.	Dass ich meine schulische Ausbildung nicht in Deutschland beenden konnte.	Manche kleinen, aber keine großen . . .
<b>Worüber lachen Sie?</b> --	Situationskomik.	Situationskomik.	Unsere kleine Tochter.	Gute Satire.	Über Leute, die sich um Kopf und Krägen reden.	Shaun, das Schaf.
<b>Bei welchem TV-Programm schalten Sie ab?</b> --	Bei welchem TV-Programm schalte ich ein?	Tatort.	Bei den Privatsendern.	RTL II.	Bei Verkaufssendungen.	Talkshows.
<b>Wem drücken Sie im Sport die Daumen?</b> Arminia Bielefeld.	Rollschuhclub Lohe.	BVB.	Allen, die Rekorde brechen wollen, und es nicht zu verbissen sehen.	BVB.	La Balona (spanischer Verein).	FC St. Pauli und Boston Patriots.
<b>Ihr politisches Vorbild?</b> --	Willy Brandt.	Bärbel Höhn.	Martin Luther.	Helmut Schmidt.	Thomas Heilig.	Mahatma Ghandi.
<b>Was würden Sie in der Stadt ändern?</b> --	Verzicht auf den vierten Bürgermeister.	Innenstadt.	Mehr Einbindung der Bürger in die Politik.	Die Finanzen der Stadt konsolidieren.	Sportmöglichkeiten für junge Erwachsene, auch zu späten Zeiten (Mitternachtssport).	Sich für mehr Bürgerbeteiligung einsetzen.
<b>Ihr Lebensmotto?</b> --	Es gibt nicht Gutes, außer man tut es.	Zufriedenheit erreichen.	Leben ist wie Zeichnen, nur ohne Radiergummi.	Leben und leben lassen.	Ohne Fleiß kein Preis.	You never walk alone.
<b>Was ist für Sie der schönste Ort der Stadt?</b> Der Kurpark.	Kurpark, Zuhause.	Kurpark.	Das Wiehengebirge.	Der Sielpark.	Kurpark.	Rehmer Insel.
<b>Welches Ergebnis erwarten Sie am 25. Mai für Ihre Partei?</b> Einen Sieg.	50 Prozent.	12 Prozent.	30 Prozent plus x.	6 Prozent.	6 Prozent.	5,1 Prozent.